

Entscheidend sind die Herstellerfreigaben. Qualitätsnormen müssen eingehalten werden.



Foto: Fotolia/gani\_dteurope

## PRODUKTNEUHEITEN MOTORENÖLE

# Was darf rein?

Immer wieder kommt es zu Verwirrungen um Freigaben und Empfehlungen der Hersteller. Hier sollten Werkstätten dem Kunden genau erklären können, wo sich sparen lohnt und wo besser nicht.

**P**rofis wissen: Es ist nicht egal, welches Öl nachgefüllt wird. Das sollte auch immer wieder Richtung Werkstattkunden kommuniziert werden, die sich über den hohen Preis auf der Rechnung für den Ölwechsel wundern. In der Diskussion um das richtige Motorenöl wird man sehr schnell auf das Thema Freigaben kommen.

Richtig ist: Es muss nicht das vom Hersteller gebrandete Motorenöl sein. Die Automobilhersteller haben erkannt, dass sie für ein Motorenöl mehr Geld verlangen können, wenn das eigene Logo darauf klebt.

Wichtig sind aber die spezifischen Freigaben und davon gibt es viele: Zum Beispiel BMW Longlife-04, VW 507.00 oder Mercedes-Benz 228.51. Nur wenige Automobilhersteller schreiben allgemeine Ölqualitäten gemäß ACEA (Europäischer Fahrzeugherstellerverband) oder API (Amerikanisches Öl-Institut) vor. Auf jeden Fall sollte man die Vorgaben des Herstellers beachten. Diese findet man in der Bedienungsanleitung oder im Serviceheft. Nur wenn diese Freigabe auf dem Kanister vermerkt ist, kann das Öl bedenkenlos verwendet werden. Ansonsten gefährdet man die Herstellergarantie. *Dietmar Winkler*

## DAS DARF DER HERSTELLER VERLANGEN

**Kann der Fahrzeughersteller für seine Fahrzeuge die Verwendung seiner eigenen Schmierstoffe und anderer Flüssigkeiten oder der Schmierstoffe eines bestimmten Schmierstoffproduzenten verlangen?**

Nein, außer wenn der Fahrzeughersteller für die Produkte bezahlt (z. B. kostenloser Kundendienst, Rückrufaktionen).

**Kann der Fahrzeughersteller für seine Fahrzeuge die Verwendung seiner eigenen Schmierstoffe und anderer Flüssigkeiten oder der Schmierstoffe eines bestimmten Schmierstoffproduzenten empfehlen?**

Ja, einfache Empfehlungen sind zulässig, aber sie dürfen nicht vorgeschrieben werden. Der Fahrzeughersteller kann nur eine Mindestqualität und Leistungsniveaus (API, ACEA, Hersteller-Standard) auferlegen.

**Wird die Garantie ungültig bzw. erlischt die gesetzliche Gewährleistung, wenn die Empfehlung des Fahrzeugherstellers nicht befolgt wird?**

Nein, der Fahrzeughersteller kann seine Garantie nicht zurückziehen bzw. die gesetzliche Gewährleistung ausschließen, wenn verwendete Schmierstoffe und andere Betriebsstoffe den Anforderungen des Fahrzeugherstellers in Bezug auf Qualität und technische Leistung entsprechen.

**Können Kunden einen Schmierstoff ihrer Wahl wählen, solange er den Spezifikationen des Fahrzeugherstellers entspricht?**

Ja, es steht ihnen frei, ihre gewünschte Marke zu wählen, solange diese den technischen Anforderungen des Fahrzeugherstellers entspricht.

**Was ist mit Wartungspaketangeboten mit fixem Preis, die Schmierstoffe enthalten, zu deren Handhabung ich aufgefordert werde?**

Der Fahrzeughersteller darf nicht den Verkaufspreis diktieren. Er würde gegen das europäische Wettbewerbsrecht verstoßen. Außerdem würden Wartungspaketangebote, die spezifische Schmierstoffe beinhalten und Sie davon abhalten, konkurrierende Produkte zu kaufen, als Wettbewerbsverbot ausgelegt werden.

Quelle: UEIL

SHELL HELIX ULTRA

## Weniger Kraftstoffverbrauch

Neuere auf Kraftstoffeffizienz getrimmte Motoren arbeiten unter großem Druck und erreichen extreme Temperaturen. Speziell für aufgeladene Motoren hat Shell die niedrigviskosen 0W-Motorenöle von Shell Helix Ultra mittels PurePlus Technologie entwickelt. Shell wandelt Erdgas in ein besonders sauberes Grundöl um, das laut Shell praktisch keine der in Erdöl vorhandenen Verunreinigungen mehr enthält. Das Shell Helix Ultra ECT C2/C3 0W-30 verfügt zudem über die „Low-SAPS“-Formel, speziell für Motoren mit Dieselparti-

kelfilter. Das Öl erfüllt die Spezifikation von VW (504.00/507.00), Mercedes-Benz (229.52, 229.51, 229.31) sowie die Anforderungen von Fiat (955535.GS1 und 955535.DS1) und Porsche C30. Insgesamt bietet das Öl bis zu 45 Prozent mehr Sauberkeit als per ACEA-Spezifikation gefordert und ermöglicht laut Shell verbesserten Schutz gegen Korrosion, Verschleiß, Ablagerungen sowie Verschmutzung des Dieselpartikelfilters. Mit dem niedrigviskosen Motorenöl kann laut Shell bis zu 2,6 Prozent Kraftstoff eingespart werden.



Foto: Shell

MOTUL

## 8100 ECO-clean 0W-20

Der französische Schmierstoffhersteller Motul hat jüngst das neue 8100 ECO-clean 0W-20 vorgestellt. Als einer der ersten Hersteller wurde hier das Öl offiziell mit der Mercedes-Freigabe MB 229.71 für modernste Mercedes-Benz Benzin- und Dieselmotoren freigegeben. Für die Produktlinie 8100 verspricht Motul hervorragenden Schutz und optimale Leistung bei gleichzeitig reduziertem Kraftstoffverbrauch. Zusätzlich erfüllt das neue Produkt den neuen ACEA-Standard C5, die API SN und FIAT 9.55535-DSX für Die-

selmotoren mit 150/ 180 PS von Alfa Romeo (Giulia und Stelvio). Eine weitere Produktneuheit: Das Öl 8100 ECO-clean 0W-30 wurde durch eine neue Formulierung um die Freigabe ST.JLR.03.5007 ergänzt, vorgeschrieben für Euro-6 Ingenium-Diesel-Motoren von Jaguar und Land Rover. Mit dieser Ergänzung wird das Produkt noch vielseitiger einsetzbar. Die vorhandenen Spezifikationen WSS M2C 950-A und FIAT 9.55535-GS1/DS1 sowie die Standards ACEA C2, API Performance SN bleiben bestehen.



Foto: Motul

FUCHS

## Das neue 0W-20-Öl

Der Mannheimer Ölproduzent Fuchs hat die Einführung des neuen Titan GT1 Longlife IV SAE 0W-20 für die VW-Spezifikationen VW 508 00/509 00 bekannt gegeben („VW Blue Oil“). Diese verlangen ein Öl in der Viskositätsklasse SAE 0W-20 mit einer abgesenkten HTHS-Viskosität von min. 2,6 mPa.s. Fuchs weist darauf hin, dass die Spezifikationen VW 508 00/509 00 nicht rückwärtskompatibel zu den vorherigen VW-Spezifikationen sind. Im Gegensatz dazu kann die VW-Spezifikation 504 00 beispielsweise auch überall dort eingesetzt

werden, wo ältere VW-Spezifikationen gefordert sind. Außerdem neu bei Fuchs: Nachfolgeprodukt des Titan GT1 Pro Flex SAE 5W-30 wird das neue Titan GT1 Flex 23 SAE 5W-30. Das Hochleistungsöl ist universell einsetzbar für Diesel-, Benzin- und Gasmotoren vieler Hersteller und verfügt über die Kombination ACEA C2/C3 und API SN, die von asiatischen Herstellern gefordert wird. Zudem erfüllt es die neueste Version der BMW Longlife-04 Spezifikation und bietet die Kombination von drei Mercedes-Spezifikationen.



Foto: Fuchs

EXXONMOBIL

## Für Hochleistungsmotoren

Das neue Mobil 1 ESP X3 0W-40 ist derzeit das einzige Öl mit der neuen C40-Freigabe von Porsche. Es wurde laut Exxon-Mobil speziell für leistungsstarke Motoren entwickelt. Der Hersteller verspricht hervorragende Motorsauberkeit, einen herausragenden Verschleißschutz und eine längere Lebensdauer des Motors. Mobil 1

ESP X3 0W-40 ist so formuliert, dass es auch mit den neuesten Benzinpartikelfiltern (GPF's) kompatibel ist. Der Schmierstoff wird daher empfohlen für Hochleistungsmotoren mit Benzinpartikelfilter. Das Produkt ist nicht rückwärtskompatibel mit Fahrzeugmotoren, die A40...C30 oder C20 erfordern.



Foto: ExxonMobil



Foto: Champion

CHAMPION

## Schutzschild für Motoren

Schmierstoffexperte Champion hat mit der „Adaptive Shield Technology“ eine neue Additiv-Technologie entwickelt, die Motorenteile gegen extreme Bedingungen in auf Leistung getrimmten Motoren abschirmt. Die Idee dahinter: Indem verschiedene Lagen von Additiven kombiniert werden, formen Schmierstoffe mit dieser Techno-

logie einen robusten Schild gegen extremen Druck, hohe Temperaturen und Schubkräfte. Die Technologie passt die Eigenschaften des Schutzschilds an die jeweiligen Bedingungen an, die im Motor herrschen. Dadurch gewährleisten Champion-Schmierstoffe einen stabilen Ölfilm und verbesserte Reibungseigenschaften.

VEEDOL

## Niedrige Viskositäten

Bereits zum Jahresende 2018 präsentierte Veedol das Veedol Powertron FE 0W20 und das Veedol Sintron C5 0W20, welche die Reihe der Pkw-Motorenöle um zwei Produkte in der Viskositäts-Klasse 0W20 ergänzen. Veedol Powertron FE 0W20 sei ein Ultra High Performance Motorenöl für Pkw mit Benzinmotoren und erfüllt die

Spezifikationen dexos1™-Gen 2, API SN-RC und ILSAC GF-5 oder die zugehörigen, vorherigen Spezifikationen. Ein für neueste Mercedes-Benz-Diesel-Motoren, die ein Produkt nach MB 229.71 fordern, geeigneter HC-Synthese-Schmierstoff ist Veedol Sintron C5 0W20. Die niedrige Viskosität erlaubt hohe Kraftstoffeffizienz.



Foto: Veedol



Foto: Liqui Moly

LIQUI MOLY

## Mit Mercedes-Freigabe

Die neuesten Pkw-Motoren von Mercedes benötigen ein ganz spezielles Öl mit der Freigabe MB 229.71. Das Top Tec 6300 0W-20 von Liqui Moly ist eines der ersten Öle, die dafür offiziell von Mercedes freigegeben worden sind. Es ist damit geeignet für aktuelle Modelle der E-Klasse

sowie auch einige Modelle in der C- und S-Klasse. Darunter sind Dieselfahrzeuge genauso wie Benzin- und Hybridfahrzeuge. Außer für die neuen Mercedes-Modelle ist das Top Tec 6300 auch für Jaguar- und Land Rover-Modelle geeignet (STJLR.51.5122).